

„Das Kolpingtheater ist unser Zugpferd“

Kolpingfamilie Mudau zog Bilanz – Neuauflage der Fußwallfahrt nach Walldürn am 28. Juni geplant

Mudau. (sis) Generalversammlungen der Kolpingfamilie Mudau zeichnen sich durch eine gute Vorbereitung und eine stringente Durchführung aus. Da machte auch die diesjährige Versammlung in der Olive, bei der zusätzlich Wahlen anstanden, keine Ausnahme.

Thomas Streun begrüßte im Namen seiner Vorstandskollegen Manfred Dambach und Andreas Schölch die Anwesenden. Für das Leitungsteam berichtete Thomas Streun von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, in deren Mittelpunkt einmal mehr das Kolpingtheater stand. „Das ist unser Zugpferd“, betonte er: „Da steckt aber auch sehr viel Vorbereitung und Arbeit vor, auf und hinter den Kulissen drin.“ Ortsvorsteher und Kolpingbruder Stefan Galm stellte spä-

ter anerkennend fest: „Das Kolpingtheater ist weit über Mudau hinaus bekannt.“

Schriftführerin Simone Schölch ging ebenfalls chronologisch auf die Veranstaltungen ein, darunter die Fußwallfahrt nach Walldürn, ein Grillfest, den Kolpinggedenktag sowie diverse Spenden, unter anderem für die Spielplätze der Gemeinde. Dem Kassenbericht von Ralf Haas folgte von Kassenprüfer Marc Mechler, der mit Michael Engelhard die Prüfung durchgeführt hatte, die Bescheinigung, nach der „alles bestens“ sei.

Stefan Galm fungierte als Wahlleiter der engeren Vorstandschaft. Thomas Streun und Manfred Dambach bleiben im Leitungsteam, Andreas Schölch wechselt auf eigenen Wunsch zu den Beisitz-

ern. Ralf Haas bleibt Kassier und Simone Schölch ist weiterhin Schriftführerin. Beisitzer sind künftig außer Andreas Schölch Carolin Linz, Stefan Galm, Kerstin Rechner und Marion Streun. Pascal Oeden, Michaela Kistner, Karlfred Linz und Christian Schell scheidern auf eigenen Wunsch aus. Bannerträger bzw. Fahnenträger bleiben Thomas Lang bzw. Pascal Oeden. Auch bei den Kassenprüfern Marc Mechler und Michael Engelhard gab es keine Veränderung. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Grußworte sprachen Ortsvorsteher Stefan Galm und Helmut Korger von der KaGeMuWa. Beide hoben den Stellenwert der Kolpingveranstaltungen für die Allgemeinheit hervor und Korger, der sich für eine Spende bedankte, lobte insbe-

sondere auch die Zusammenarbeit der Vereine. Im Anschluss berichtete Markus Hohn ausführlich über die Fußwallfahrt nach Walldürn, für die es am 28. Juni eine Neuauflage geben wird: „Bei uns stehen keine Gebete, sondern gute Gespräche im Mittelpunkt.“ Und ein nahrhaftes Frühstück, für das Manfred Dambach sorgt. Eine ebenso herzliche Einladung erfolgte auch für den „Mudemer Abend“, der am Samstag, 9. Mai, im Pfarrsaal mit Mudauer Originalen, Dialekt und kleinen Aufführungen stattfinden wird. Weitere Infos folgen in der RNZ, Karten zum Preis von 5 Euro können schon jetzt bei Manfred Dambach unter Tel. 06284/7519 reserviert werden. Mit dem gemeinsam gesungenen Kolpinglied endete die Generalversammlung.